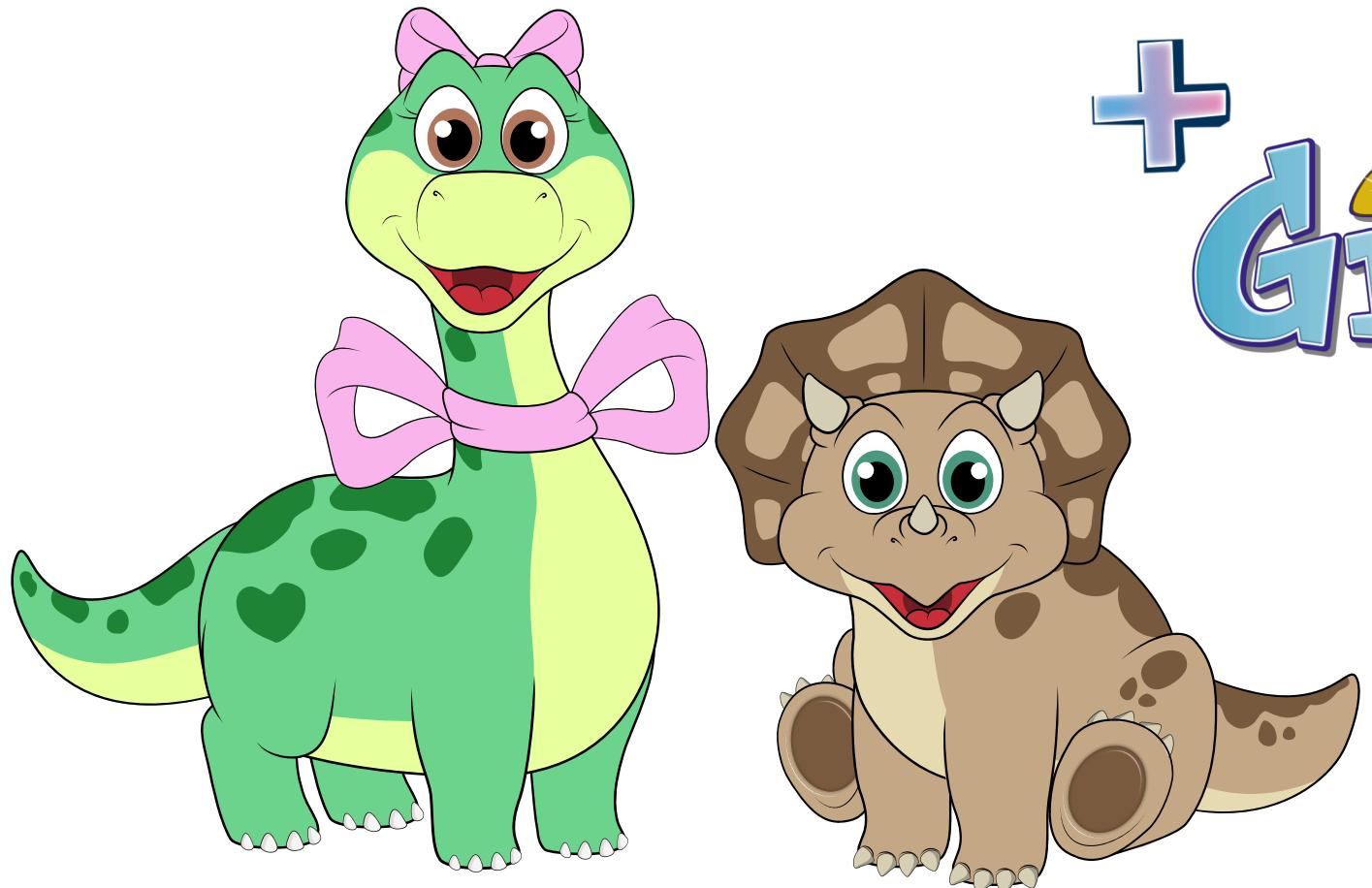


Feodora + Gino



Autorin: Meggie Berns
Bild-/Coverdesign: Meggie Berns
grafische Ergänzungen: Freepik
Satz und Layout: Meggie Berns
Dinosaurierfiguren: nach einer Vorlage von Jenny Kurz
Druck: GRASPO CZ, 763 02 Zlín

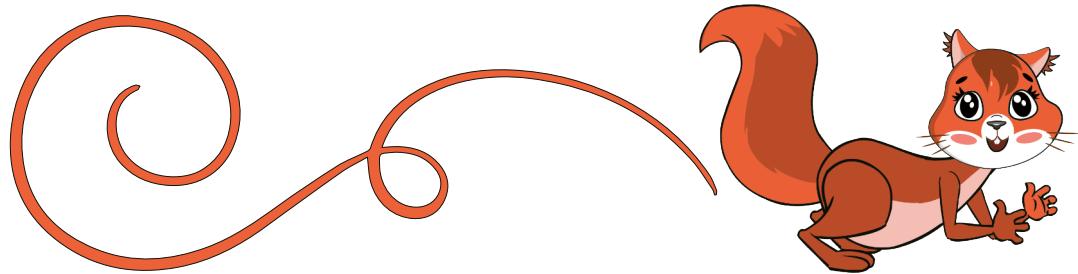


© Dino Fino Verlag
Dino Fino GmbH, Bachackerweg, 45772 Marl
Alle Rechte vorbehalten
www.dino-fino.de

Das Video-Bilderbuch und Ausmalbilder findest du unter:
www.feodoraundgino.de

A cartoon illustration of a squirrel named Elli. The squirrel is orange with a white belly and a bushy tail. It is peeking out from behind a large green leafy bush. The name "Elli" is written in a stylized, orange, blocky font above the squirrel.

Elli

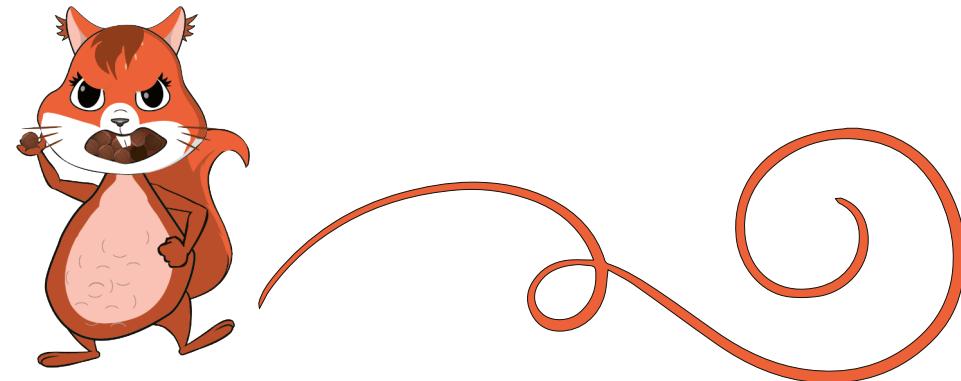


Es ist ein schöner Tag. Feodora und Gino haben sich auf den Weg in den Wald gemacht.

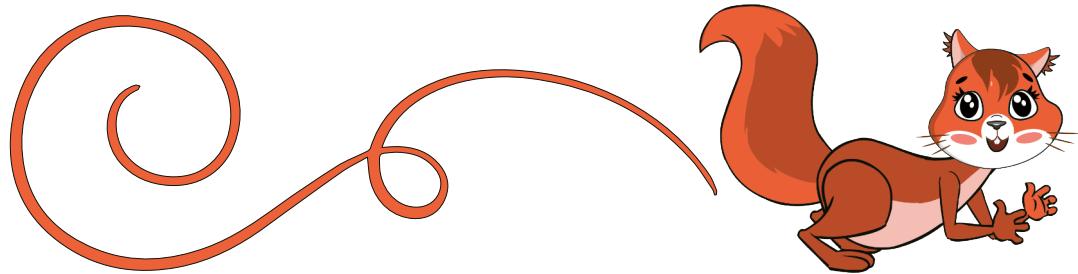
Da sind die beiden Dino-Kinder am liebsten.

Es gibt dort so viel zu sehen. Schöne Blumen, frische Beeren und natürlich jede Menge niedliche Krabbeltiere.

Die hat Feodora ja besonders lieb. Gino trägt heute sein Piratenkopftuch. Damit fühlt er sich immer besonders mutig und stark.



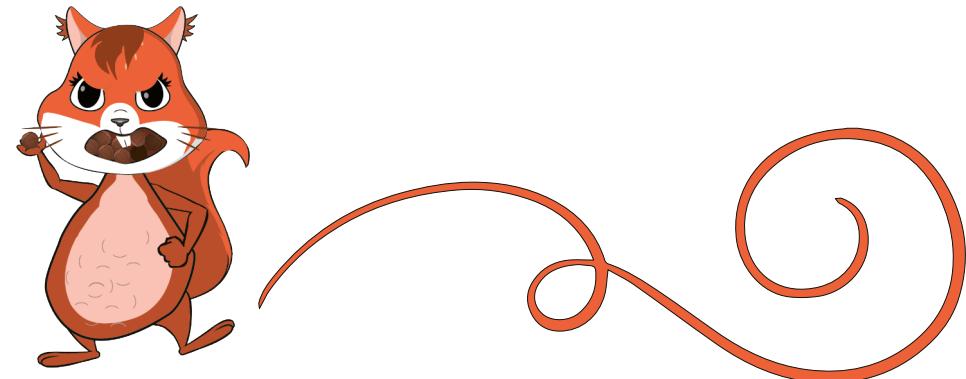




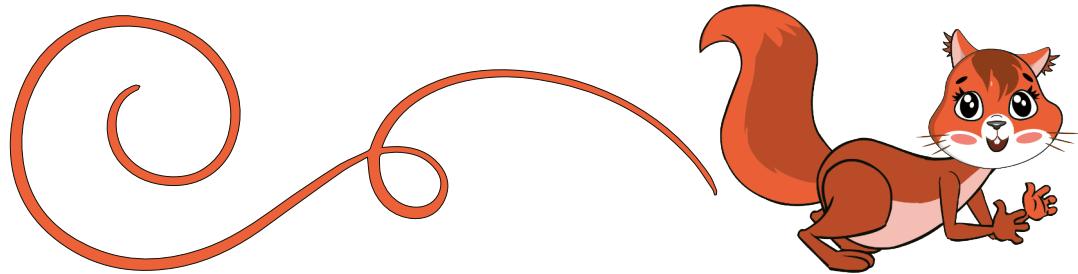
Als sie ein paar Meter gelaufen sind, treffen sie
ihren Lehrer Herrn Weichwickler.

Der ist wirklich sehr nett. Er spricht immer in
Reimen. Das finden Feodora und Gino lustig.

Er sagt zu den Kindern: „Hallo Kinder! Schön, dass
wir uns sehen. Ich würde gern noch ein Stückchen
gehen. Doch mein Korb, ich kann ihn kaum tragen.
Könnt ihr ihn ein Weilchen für mich verwahren?“





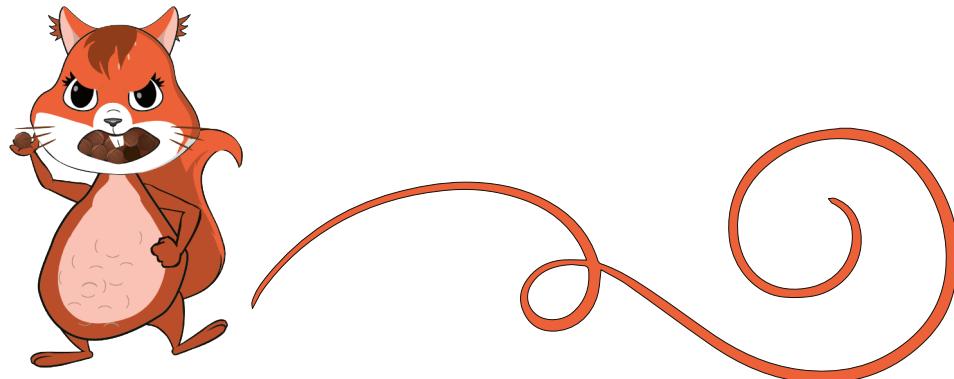


Feodora und Gino grinsen sich an. Herr Weichwickler hat schon jede Menge Nüsse und Pilze gesammelt. Sein Korb ist wirklich ziemlich voll.

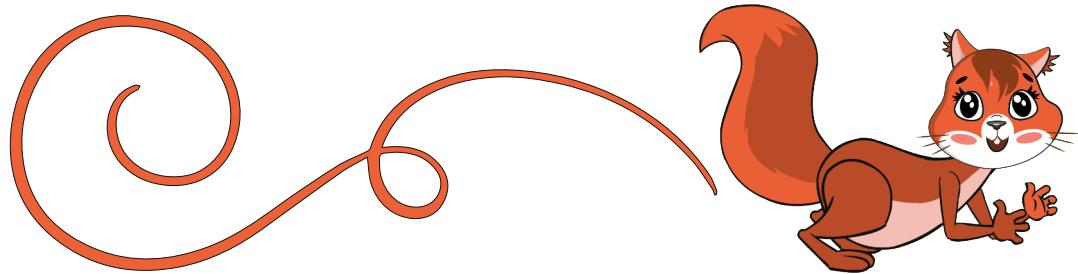
Die beiden Kinder nicken ihm zu.

Gino sagt: „Na klar, machen wir das! Großes Piraten-Ehrenwort!“

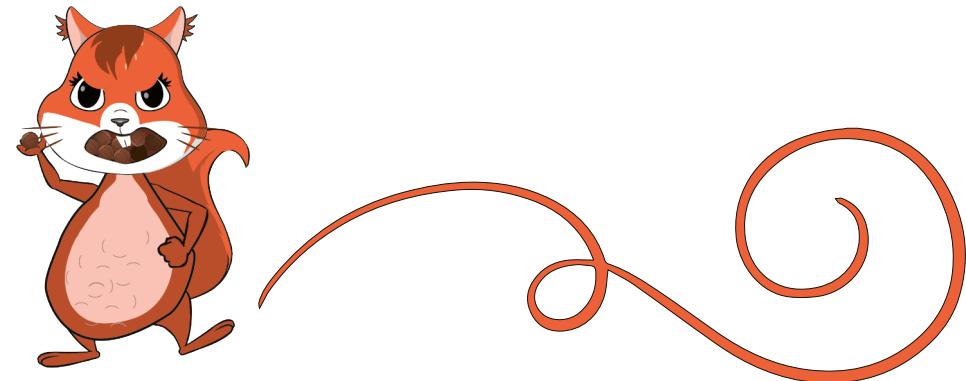
Darauf antwortet Herr Weichwickler: „Das glaube ich euch aufs Wort! Achtet bitte gut auf meinen Korb, sonst sind die Köstlichkeiten fort!“



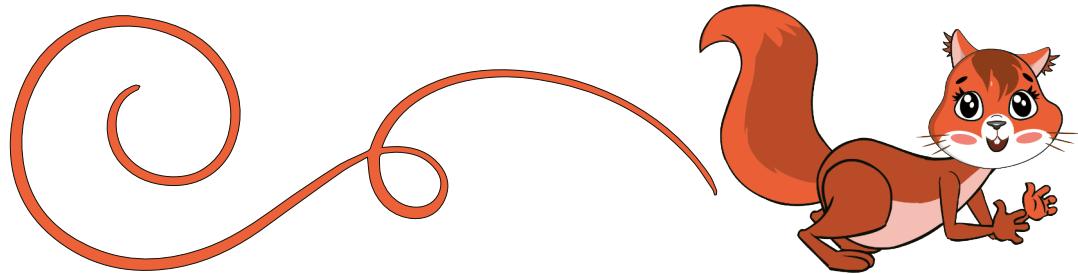




Herr Weichwickler verabschiedet sich von den Kindern. Er sagt: „Bitte bleibt an diesem Ort. Ich bin auch nur ein Stündlein fort. Ich werde ein paar Kräutlein pflücken, um meine Küche zu bestücken.“ Wieder müssen die beiden Kinder ein bisschen lachen. Sie setzen sich mit dem Korb unter einen großen Baum. Feodora beobachtet eine kleine Spinne. Die krabbelt gerade den Baum hinauf.



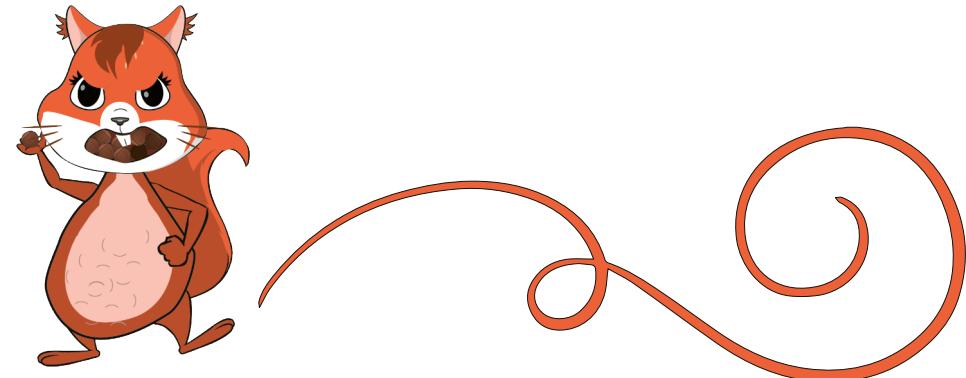




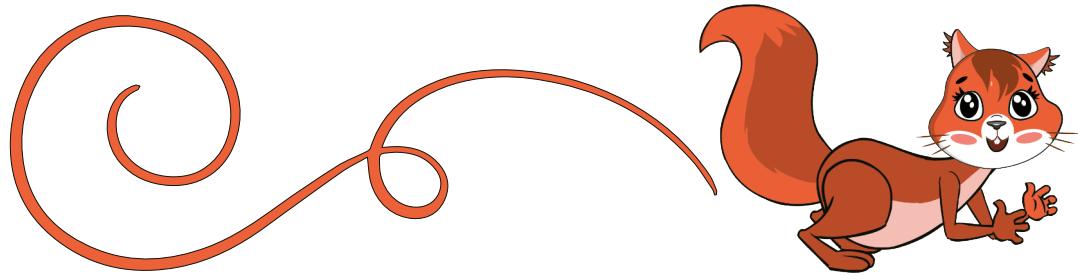
Als sie der Spinne hinterherguckt, sieht sie ein Loch im Baum. Sie zeigt darauf und sagt zu Gino: „Guck mal! Wer da wohl wohnt?“

Gino sagt: „Das wüsste ich auch gern. Ich glaub, ich klettere da mal hoch. Dann kann ich nachschauen.“

Feodora nickt. Sie weiß: Gino ist ein wunderbarer Kletterer. Sie müssen sich ja auch noch ein bisschen die Zeit vertreiben, bis ihr Lehrer wieder zurückkommt.







Gino klettert flink den Baum hinauf. Als er am Loch angekommen ist, schaut er zu Feodora. Er ruft: „Jetzt wissen wir es gleich genau!“

Als er hineinschaut, kann er aber nichts erkennen. Er ruft Feodora zu: „Ich kann gar nichts sehen. Es ist viel zu dunkel!“

Feodora antwortet: „Dann schnupper doch mal!“

